

TAG DER LEHRE 2019

DIGITALISIERUNG – MIT KONZEPT!



MITTWOCH, 6. NOVEMBER 2019 | 14 – 18 UHR | ZENTRALGEBÄUDE, FORUM

PROGRAMM

→ LEHRSERVICE UND PROJEKT „LEUPHANA... AUF DEM WEG!“

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



LEUPHANA
UNIVERSITÄT LÜNEBURG

INHALT

EINLADUNG	3
PROGRAMMÜBERSICHT	4
DAS PROGRAMM IM DETAIL	5
LAGEPLAN & ANFAHRT	10

EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Studierende,

mit dem Tag der Lehre stellt die Leuphana Universität Lüneburg einmal jährlich die gemeinsame Auseinandersetzung mit einem aktuellen Themenfeld des Lehrens und Lernens in den Mittelpunkt der Universitätsgemeinschaft. In diesem Jahr widmet sich der Tag der Lehre dem Thema der **Digitalisierung in Studium und Lehre** und greift damit ein ebenso hoch aktuelles wie kontrovers diskutiertes Thema auf. Dazu möchten wir Sie sehr herzlich einladen:

**Tag der Lehre 2019: „Digitalisierung – mit Konzept!“
Mittwoch, 6. November 2019, 14:00-18:00 Uhr, Forum Zentralgebäude**

Das Programm umfasst neben Beiträgen des ausgewiesenen Experten und Ars Legendi Preisträgers **Prof. Dr. Jürgen Handke** und der diesjährigen **Lehrpreis-träger*innen** für digital unterstütztes Lehren und Lernen u.a. einen **Digital Marketplace** zu digitalen Tools und Anwendungsszenarien mit zahlreichen Angeboten zum Ausprobieren und Informieren.

Der Tag der Lehre wird vom 4. – 8. November gerahmt durch die Aktion **“Woche der offenen Lehrveranstaltung“**, in der Lehrende ihre Veranstaltungen für interessierte Kolleg*innen öffnen.

Weitere Informationen zu Programm und Anmeldung finden Sie unter: www.leuphana.de/tag-der-lehre.

Mit Ihrer Anmeldung helfen Sie uns bei der Organisation der Veranstaltung. Bitte leiten Sie diese Einladung gerne auch an interessierte Kolleg*innen weiter. Wir würden uns freuen, Sie am 6.11.2019 beim Tag der Lehre begrüßen zu dürfen!

Mit herzlichen Grüßen

Prof. Dr. Markus Reihlen
Vizepräsident für Graduate School,
Wissenschaftlichen Nachwuchs
und Entrepreneurship

Prof. Dr. Carola Schormann
Vizepräsidentin für College
und Campusleben

PROGRAMMÜBERSICHT

14 – 14.15 Uhr Begrüßung und Einführung Prof. (HSG) Dr. Sascha Spoun, Dr. Julia Webersik	
14.15 – 14.45 Uhr AUSGEZEICHNETE Lehrkonzepte 2019 Videos zu den ausgezeichneten Lehrkonzepten und feierliche Übergabe der Lehrpreise an Prof. Torben Schmidt, Dr. Carolyn Blume und Katharina Alexi. Prof. Dr. Markus Reihlen, Lehrpreisträger*innen, Julia Webersik	
14.45 – 15.15 Uhr Keynote: Lehren und Lernen im 21. Jahrhundert - von der klassischen zur digitalen Hochschullehre Prof. Dr. Jürgen Handke (Philipps-Universität Marburg)	
15.15 – 15.45 Uhr Pause mit Kaffee & Kuchen / Digital Marketplace	15.15 – 17.15 Uhr Digital Marketplace – Forum für Tools & Services
15.45 – 16.45 Uhr Impuls-Parcours <ul style="list-style-type: none"> • So geht' s! - 6 Schritte in die Digitale Hochschullehre (Prof. Dr. Jürgen Handke) • Interaktion mit Studierenden durch digitale Tools intensivieren (Prof. Dr. Torben Schmidt, Dr. Carolyn Blume) • Nullen und Einsen? Medientheoretische und -praktische Verwerfungen (geschlechter)binärer Technologie(kultur)geschichte(n) seit Sadie Plant (Katharina Alexi) • International, Online, Interaktiv - Lehre in den Online-Fernstudiengängen der Professional School (Ingo Auhagen, Juliane Herden) 	15.45 – 16.45 Uhr Workshop „Studierende & Digitalisierung“ (Alexa Böckel) Studierende im Austausch zu digitaler Hochschulbildung
16.45 – 17.15 Uhr Pause / Digital Marketplace	Digitale Tools für die Lehre: Kennenlernen und Ausprobieren z.B. von Moodle, myPortfolio (Mahara), Etherpad, Adobe Connect, Academic Cloud, myWiki, Voting Tools, Digitales Flipchart u.v.m. Produktion von Videos und Screencasts: Informationen und Angebote Service- und Support: Angebote und Ansprechpersonen Projekte im Kontext digitaler Lehre: Posterpräsentation E-Ressourcen, Datenschutz und Barrierefreiheit im Netz: Informationen
17.15 – 18 Uhr Abschlussdiskussion: Digitalisierung in der Hochschullehre – Unterstützung oder Stressfaktor? Lehrenden-Perspektive: Prof. Dr. Jürgen Handke, Prof. Dr. Ursula Weisenfeld Studierenden-Perspektive: Alexa Böckel, Yannick Maria Reimers „Heißer Stuhl“ mit wechselnder Besetzung aus dem Publikum Moderation: Dr. Julia Webersik	

anschließend: **Angebot für optionalen, geselligen Ausklang in der „eateria“**

DAS PROGRAMM IM DETAIL

14.00 – 14.15 Uhr

Begrüßung und Einführung

Prof. (HSG) Dr. Sascha Spoun

Präsident, Leuphana Universität Lüneburg

Dr. Julia Webersik

Leitung Lehrservice, Leuphana Universität Lüneburg

14.15 – 14.45 Uhr

AUSGEZEICHNETE Lehrkonzepte 2019

Präsentation von Videos zu Lehrkonzepten der diesjährigen Lehrpreis-Gewinner*innen für digital unterstütztes Lehren und Lernen:

— **Prof. Dr. Torben Schmidt**, Leuphana Universität Lüneburg

Dr. Carolyn Blume, Leuphana Universität Lüneburg

— **Katharina Alexi**, Lehrbeauftragte,

Außerdem: feierliche Übergabe der Lehrpreise

Leuphana Lehrpreise 2019 für digital unterstütztes Lehren und Lernen

Blended Learning Seminar: Teaching in Inclusive & Heterogeneous Settings

Prof. Dr. Torben Schmidt, Dr. Carolyn Blume

Das Seminar wurde für die fachdidaktische Kompetenzentwicklung von angehenden Englischlehrkräften und eine zukünftige Tätigkeit in heterogenen Settings konzipiert. Methodisch realisiert das Seminar einen innovativen Blended-Learning-Ansatz, der verschiedene digitale Lehr- und Lernszenarien wie einen kursbegleitenden interaktiven Moodle-Kurs, die Nutzung eines Videokonferenzsystems sowie multiperspektivische videobasierte Lernbausteine, kontinuierlich mit der Präsenzlehre verknüpft und dabei die Grundsätze der Inklusionsorientierung bzgl. der Bereitstellung unterschiedlicher Zugänge, der Komplexitätsdifferenzierung und Neigungsdifferenzierung sowie der Schaffung einer gemeinsamen Grundlage bzw. eines gemeinsamen Lerngegenstandes als ‚pädagogischer Doppeldecker‘ umsetzt. Das Seminarkonzept zeichnet sich in besonderem Maße durch den Einsatz vielfältiger digitaler Lehr- und Lernszenarien und Tools zur Unterstützung des Kompetenzerwerbs aus. Es zeigt Innovationsstärke in Hinblick auf innovative Technologien/Tools, Lehr-Lernformen und Begleitforschung und fördert digitale bzw. medienbezogene Handlungskompetenzen sowie die Reflexion der eingesetzten digitalen Tools und Methoden.

Enabling (Written) Encounters of Peers with Less Fears – in Classroom and Virtual Space:

Nach dem Cyberfeminismus das Hashtag? Von Sadie Plant bis #metoo (und zurück)

Katharina Alexi, M. A.

Digitale Medien sind in dem Seminar sowohl Lerngegenstand als auch Tool zur Unterstützung des Lernprozesses. Informations- und Kommunikationstechnologien werden insbesondere bezogen auf digitale Interaktionen (Hashtags, Shitstorms etc.) mithilfe geeigneter Analysewerkzeuge und vor dem Hintergrund wissenschaftlicher, künstlerischer und aktivistischer Theorien und Praxen kritisch reflektiert. Gleichzeitig unterstützen digitale Tools das kollaborative Arbeiten und das Peer-Learning (Schreib-Space mit Etherpad).

Das Konzept dieses Seminars zeichnet sich durch den gezielten und motivierenden Einsatz digitaler Tools zur Unterstützung von kooperativem Arbeiten und Peer-Learning in heterogenen Lerngruppen aus. Das leicht zugängliche Tool Etherpad wird dabei gezielt zur Unterstützung des wissenschaftlichen Schreibprozesses eingesetzt. Auf diese Weise konnten neue, studierendenzentrierte sowie raum- und zeitunabhängige Formen des kollaborativen Arbeitens umgesetzt werden, die den Erwerb der Kernkompetenz des akademischen Schreibens in besonderer Weise förderten, ohne dabei zulasten der fachlichen Inhalte zu gehen.

Prof. Dr. Markus Reihlen

Vizepräsident, Leuphana Universität Lüneburg

Dr. Julia Webersik

Leitung Lehrservice, Leuphana Universität Lüneburg

14.45 – 15.15 Uhr

Keynote: Lehren und Lernen im 21. Jahrhundert – von der klassischen zur digitalen Hochschullehre

Prof. Dr. Jürgen Handke, Philipps-Universität Marburg

In nahezu allen Bereichen des öffentlichen Lebens hat sich durch die Nutzung digitaler Medien und Kommunikationsformen ein rasanter Paradigmenwechsel vollzogen, nur die Lehre hat sich im Vergleich zum 20. Jahrhundert kaum verändert.

Ziel des Vortrages ist es, die Lehre "neu zu denken" und die Abläufe einer modernen, auf digitalen Medien beruhenden Lehre, aufzuzeigen. Zusätzlich sollen neben den Gelingensbedingungen für eine zeitgemäße Lehre insbesondere die neuen Möglichkeiten der Präsenzlehre im Rahmen digitaler Lehrformate vorgestellt werden - inklusive einer Abschätzung, inwieweit und mit welchen Ressourcen die Digitalisierung der Lehre überhaupt möglich ist.

Vorbereitendes Video von Prof. Handke für Interessierte:

Lehren und Lernen - damals und heute (3:24) <https://youtu.be/IsmHSjNSrw4>

15.15 – 15.45 Uhr

Pause mit Kaffee & Kuchen

Gleichzeitig Möglichkeit zum Besuch des Digital Marketplace – Forum für Tools & Services (s.u.)

15.15 – 17.15 Uhr (parallel zum Programm geöffnet)

Digital Marketplace – Forum für Tools & Services

An vielfältigen Info-Ständen und Stationen warten die folgenden Angebote auf Sie. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit den Expert*innen aus Lehrservice, Medien- und Informationszentrum sowie weiteren Ansprechpersonen auszutauschen und individuell beraten zu lassen:

- **Digitale Tools für die Lehre:** Kennenlernen und Ausprobieren z.B. von Moodle, myPortfolio, Etherpad, Adobe Connect, Academic Cloud, Lehrwiki, Voting Tools, Digitales Flipchart u.v.m.
- **Produktion von Videos und Screencasts:** Informationen und Angebote
- **Service- und Support:** Angebote und Ansprechpersonen
- **Projekte im Kontext digitaler Lehre:** Posterpräsentation
- **E-Ressourcen, Datenschutz und Barrierefreiheit im Netz:** Informationen

15.45 – 16.45 Uhr

Impuls-Parcours

Sie haben die Möglichkeit, an zwei der vier 20-minütigen Kurzimpulse teilzunehmen:

- **So geht's! - 6 Schritte in die Digitale Hochschullehre**
Prof. Dr. Jürgen Handke, Philipps-Universität Marburg

Ziel dieses Kurzimpulses ist es, unter Nutzung von MOODLE zu zeigen, wie, mit welchem Aufwand und mit welchen Mitteln digitale Elemente für die Lehre aus offene Bildungsmaterialien gewonnen oder selbst erstellt werden können. Zusätzlich wird anhand praktischer Beispiele gezeigt, wie die digitalen Elemente in den aktuellen Lehrprozess eingebunden werden können.

- **Interaktion mit Studierenden durch digitale Tools intensivieren**
Prof. Dr. Torben Schmidt, Leuphana Universität Lüneburg
Dr. Carolyn Blume, Leuphana Universität Lüneburg

Interaktion in der Lehre ist nicht nur ein „nice to have“ sondern trägt maßgeblich zur konstruktivistischen Wissensvermittlung bei. Im Rahmen des Impulses werden einfach umsetzbare digitale Methoden vorgestellt und kritisch diskutiert, die die Interaktion in unterschiedlichen Lehr-/Lernformaten steigern, qualitativ entwickeln und eine breitere Teilhabe unterstützen. Der Schwerpunkt soll dabei auf den Einsatz des Tools „Mentimeter“ gelegt werden. Es soll gezeigt werden, wie es gelingen kann, die häufige Einseitigkeit der Kommunikation zwischen Lehrenden und Studierenden aufzubrechen, um z.B. Einstiege in eine Diskussion, die Abfrage von Vorwissen oder auch Phasen der Lernerfolgskontrolle interaktiver zu gestalten.
Hinweis: Teilnehmenden wird empfohlen, ein Smartphone mitzubringen.

- **Nullen und Einsen? Medientheoretische und -praktische Verwerfungen (geschlechter)binärer Technologiekulturgeschichte(n) seit Sadie Plant**
Katharina Alexi, Lehrbeauftragte, Institut für Kultur und Ästhetik Digitaler Medien

Mit dem Begriff Cyberfeminismus lassen sich medien- und kulturtheoretische feministische Strömungen künstlerisch-aktivistisch geprägter Wissenschaft ab den 1980er-Jahren greifen, die (In-)Visibilisierungsstrategien von/ gegenüber Frauen in technologischen Berufen und Sphären aufzeigen und entsprechende Historisierungsnarrative hinterfragen. Sadie Plants medienkulturgeschichtliche Studie „Zeros and Ones, Digital Women and the New Technoculture“ (1995) ist Ausgangspunkt des Impulsvortrags, der seither entwickelte und aufgegriffene

Theoreme, Konzepte, Netzmetaphoriken und Begriffsfiguren (Technofeminismus, Cyborg) bis hin zu digitalen Protestbewegungen behandelt.

Die Bedeutung von Informations- und Kommunikationstechnologien im kulturellen und künstlerischen Bereich verbindet sich im Blick auf akademische und aktivistische Theorien/Praxen, Verfahren und Akteur_innen des Cyberfeminismus wie auch derzeitige digitale feministische Proteste mit der Frage nach Synergien, aber auch Konkurrenzen und Aufmerksamkeits-dynamiken von Hashtags wie #metoo und #metwo – und stellt Analyse-möglichkeiten von beispielsweise Shitstorms, die diese (be)treffen können, vor.

— **International, Online, Interaktiv - Lehre in den Online-Fernstudiengängen der Professional School**

Ingo Auhagen und Juliane Herden, E-Learning Services, Professional School, Leuphana Universität Lüneburg

Die Professional School richtet sich mit ihren Studienangeboten zunehmend auch an internationale Zielgruppen. In den Studienprogrammen „Governance and Human Rights“ und dem Programm „Master in Art and Cultural Management“ treffen Lehrende so z.B. auf berufstätige Studierende aus aller Welt und interagieren mit diesen vorwiegend online, mal live, mal zeitversetzt. Jule Herden und Ingo Auhagen bilden das E-Learning Team der Leuphana Professional School und präsentieren in dem Kurzimpuls, wie sie die Lehrenden in der Konzeption und Umsetzung von Online-Kursen in diesen Programmen unterstützen, und mit welchen Lernaktivitäten und Lernmaterialien in diesen Kursen gearbeitet wird.

15.45 – 16.45 Uhr

Workshop „Studierende & Digitalisierung“

Alexa Böckel (Hochschulforum Digitalisierung, studentische Arbeitsgruppe #DigitalChangeMaker)

Wir wollen mitreden! Auch an der Leuphana werden Diskussionen über digitale Lehre, digitale Tools, Hackathons und Hackerlabs geführt. Es wird Zeit, dass wir uns unter Studierenden austauschen, was wir brauchen, was wir wollen und was wir bedenklich finden. Schon jetzt wird unser letzter Login auf Moodle gespeichert – wie viel Learning Analytics wollen wir? Wie können wir uns MOOCs anerkennen lassen? Und was bedeuten eigentlich alle diese Begriffe? In dem Workshop besprechen wir aktuelle Entwicklungen in der Hochschulbildung, tauschen uns über unseren Hintergrund und Interesse aus und überlegen, wie es an der Leuphana weitergehen kann. Das Ziel ist, eine studentische Arbeitsgruppe zu gründen um auch langfristig eine Stimme im Diskurs vertreten zu können. Unabhängig davon, ob du schon Vorwissen hast oder einfach nur neugierig bist – fühl' dich eingeladen!.

16.45 – 17.15 Uhr

Pause mit Kaffee & Kuchen

Gleichzeitig Möglichkeit zum Besuch des Digital Marketplace – Forum für Tools & Services (s.o.)

17.15 – 18 Uhr

Abschlussdiskussion:

Digitalisierung in der Hochschullehre – Unterstützung oder Stressfaktor?

Gäste:

Prof. Dr. Jürgen Handke (Philipps-Universität Marburg)

Prof. Dr. Ursula Weisenfeld (Studiendekanin Fakultät Wirtschaftswissenschaften)

Alexa Böckel (HFD-AG Digitale Changemaker)

Yannick Maria Reimers (Alternative Lehre),

„Heißer Stuhl“ mit wechselnder Besetzung aus dem Publikum

Moderation: Dr. Julia Webersik (Leitung Lehrservice)

Digitale Technik ist auch aus Studium und Lehre nicht mehr wegzudenken. Sie soll den Lernprozess unterstützen, soll flexibilisieren und individualisieren, manchmal aber auch schlicht eine dröge Veranstaltung pepen. Wer mit der Zeit geht, lehrt digital, so wird es manche*r empfinden. Bei den Studierenden soll durch digitale Tools Interaktion und Kooperation gefördert werden, außerdem eröffnet die virtuelle Welt ganz neue Möglichkeiten für das Selbststudium. Doch was ist dran am Hype um digital unterstütztes Lehren und Lernen? Welche Erfahrungen machen Lehrende wie Studierende damit? Sind digitale Tools wirklich ein Gewinn? Oder werden sie zum Selbstzweck, der im ersten Moment schick daherkommt, die Beteiligten aber nicht selten stresst und vom eigentlichen, vertieften Lernen und „echter“ Interaktion abhält?

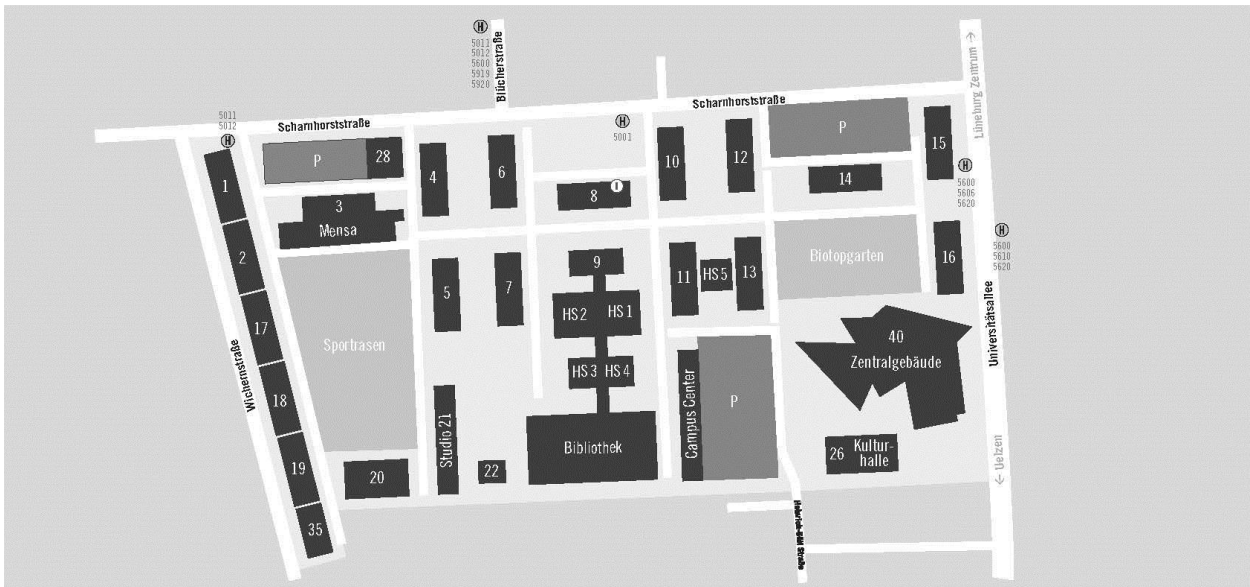
Wir haben Studierende wie Lehrende der Leuphana im Vorfeld zu diesen und weiteren Themen befragt. Die Ergebnisse dieser Befragungen werden beim Tag der Lehre präsentiert und in der Abschlussdiskussion aufgegriffen. Außerdem haben alle Teilnehmer*innen während des Tags der Lehre die Möglichkeit, ihre Fragen und Gesprächsbedarfe über ein Live-Voting-Tool zu posten, damit diese in der Abschlussdiskussion mit unseren Gästen und dem Publikum diskutiert werden können. Dabei wird die studentische Perspektive auf dem Podium durch unsere Gäste Alexa Böckel und Leonie Peters vertreten und der Lehrendenperspektive in Gestalt von Prof. Jürgen Handke und Prof. Ursula Weisenfeld gegenübergestellt.

Wir freuen uns auf eine kontroverse und produktive Debatte, zu der jede*r Teilnehmer*in herzlich eingeladen ist, sich zu beteiligen!

Ab 18 Uhr

Angebot für optionalen, geselligen Ausklang in der „eateria“

LAGEPLAN & ANFAHRT



Vom Lüneburger Bahnhof zur Universität

Vom Lüneburger Bahnhof gelangt man in 13 Minuten ohne Halt mit dem Uni-Buslinie 5001 direkt bis zur Haltestelle Universitätsallee zum Haupteingang des Campus. Zusätzlich werden auch Fahrten mit der 5001 zum Roten Feld (Haltestelle Kefernsteinstraße) angeboten. Neben der 5001 fahren regelmäßig die Buslinien 5011 (Richtung Rettmer/Häcklingen) und die 5012 (Richtung Bockelsberg) zum zentralen Campus. Aussteigen müssen Sie an der Haltestelle Blücherstraße.

Anreise mit dem Auto

Von Süden: Folgen Sie der A7 Hannover-Hamburg bis zur Abfahrt Soltau-Ost und der Bundesstraße 209 bis Lüneburg. Ab hier ist die Anfahrt zum Universitätscampus ausgeschildert.

Von Norden: Sie folgen der A39 Hamburg-Lüneburg und weiter der Ostumgehung bis zur Abfahrt Lüneburg-Häcklingen. Ab hier ist die Anfahrt zum Universitätscampus ausgeschildert

Parken: Bitte beachten Sie die Parkvorschriften auf dem Campusgelände und stellen Sie Ihr Auto auf einem der ausgewiesenen Parkplätze ab.

Der Tag der Lehre wird durch den Lehrservice und das Qualitätspakt-Lehre-Projekt „Leuphana... auf dem Weg!“ organisiert.

Kontakt

Lehrservice

lehrservice@leuphana.de

www.leuphana.de/lehrservice

Projekt „Leuphana... auf dem Weg!“

auf-dem-weg@leuphana.de

www.leuphana.de/auf-dem-weg

IMPRESSUM

Leuphana Universität Lüneburg, Universitätsallee 1, 21335 Lüneburg | Konzept & Redaktion: Norbert Sattler | Fotos:
Titel: Hannah Vergossen/Christian Otto | Gestaltung und Satz: Norbert Sattler |